

Aktionsgruppe «Pro Kreisschule Lotten» gegründet

Kreisschule Lotten Personen aus den Lottengemeinden Hunzenschwil, Rapperswil und Schafisheim haben sich zu einer Aktionsgruppe zusammengeschlossen, die sich für den Erhalt der Oberstufe in den Lottengemeinden einsetzen will.

Am 21. Februar und 24. März 2011 haben sich die Gemeinderäte und Ortsschulpflegen mittels Presseberichten für die Auslagerung der Oberstufenschüler nach Möriken-Wildegg und Lenzburg ausgesprochen, sollte die Bildungsreform im nächsten Frühjahr vom Aargauer Stimmvolk angenommen werden. Die Kreisschulpflege sowie die Schulleitung der Kreisschule Lotten sprachen sich hingegen für den Erhalt der Oberstufe in den Lottengemeinden aus.

Nun haben sich verschiedene Personen zu einer Aktionsgruppe zusammengeschlossen, die sich für den Erhalt der Oberstufe in den Lottengemeinden einsetzen will. Die Gruppe setzt sich aus Mitgliedern aus allen drei Gemeinden Rapperswil, Hunzenschwil und Schafisheim zusammen und ist parteiübergreifend. Aufgrund der kommunizierten Position ist auch die Kreisschule mit Vertretern der Schulpflege und der Lehrerschaft in der Aktionsgruppe vertreten.

Kreisschule geniesst guten Ruf

Die neu gegründete unabhängige Aktionsgruppe «Pro Kreisschule Lotten» verfolgt gemäss einer Medienmitteilung folgende Ziele: «Erhalten der Oberstufe in den Lottengemeinden mit vertretbaren Kosten für die Bevölkerung. Erarbeitung eines zu-

kunftsgerichteten Vorschlages, wie die Schule weitergeführt werden kann. Sachliche Kommunikation mit Fakten und Argumenten.» Die Aktionsgruppe ist überzeugt, dass es möglich sei, innerhalb der Lottengemeinden eine Oberstufenschule betreiben zu können, die allen rechtlichen Vorgaben des Kantons entspreche, eine überschaubare Grösse besitze und qualitativ der heutigen Kreisschule in nichts nachstehe.

Die heutige Kreisschule geniesse einen hervorragenden Ruf innerhalb der Schulen des Kantons und sei beispielsweise Vorzeigeschule für die Integrative Schulung. In dieser Funktion werde sie immer wieder von anderen Schulen besucht, die vor der Einführung dieser Schulform stehen. Für die Aktionsgruppe ist das nur eines von vielen Argumenten, die Kreisschule nicht einfach so aufzugeben.

Aktuell ist die Aktionsgruppe daran, sich zu organisieren und das weitere Vorgehen zu planen. Sie wird sich ab jetzt in regelmässigen Abständen mitteilen und über die Aktivitäten und Resultate ihrer Arbeit informieren. (PD/AZ)

Aktionsgruppe Pro Kreisschule Lotten: Meier Franziska, Hunzenschwil; Aumiller Markus, Hunzenschwil; Küng Björn, Hunzenschwil; Comuzzi Daniela, Schafisheim; Bögli Beat, Schafisheim; Passerini Thomas, Staufien; Baer David, Rapperswil; Holliger Fritz, Rapperswil; Kaufmann Rainer, Rapperswil; Vock Urs, Rapperswil
Kontakt und Informationen über Mail an aktionsgruppe@pro-kslotten.ch und auf der Homepage www.pro-kslotten.ch.

Aktionsgruppe «Pro Kreisschule Lotten» gegründet

Am 21. Februar und 24. März 2011 haben sich die Gemeinderäte und Ortsschulpflegen mittels Presseberichten für die Auslagerung der Oberstufenschüler nach Möriken-Wildegg und Lenzburg ausgesprochen, sollte die Bildungsreform im nächsten Frühjahr vom Aargauer Stimmvolk angenommen werden.

Die Kreisschulpflege sowie die Schulleitung der Kreisschule Lotten kommunizierten ihrerseits am 3. März 2011 und sprachen sich für den Erhalt der Oberstufe in den Lottengemeinden aus.

Nun haben sich verschiedene Personen zu einer Aktionsgruppe zusammengeschlossen, die sich für den Erhalt der Oberstufe in den Lottengemeinden einsetzen will. Die Gruppe setzt sich aus Mitgliedern aus den drei Gemeinden Rapperswil, Hunzenschwil und Schafisheim zusammen und ist parteiübergreifend. Aufgrund der kommunizierten Position ist auch die Kreisschule mit Vertretern der Schulpflege und der Lehrerschaft in der Aktionsgruppe vertreten.

Die neu gegründete unabhängige Aktionsgruppe «Pro Kreisschule Lotten» verfolgt die folgenden Ziele:

- Erhalten der Oberstufe in den Lottengemeinden mit vertretbaren Kosten für die Bevölkerung

- Erarbeitung eines zukunftsgerichteten Vorschlages, wie die Schule weitergeführt werden kann

- Sachliche Kommunikation mit Fakten und Argumenten

Die Aktionsgruppe ist überzeugt, dass es möglich ist, innerhalb der Lottengemeinden eine Oberstufenschule betreiben zu können, die allen rechtlichen Vorgaben des Kantons entspricht, eine überschaubare Grösse besitzt und qualitativ der heutigen Kreisschule in nichts nachsteht. Die heutige Kreisschule geniesst einen hervorragenden Ruf innerhalb der Schulen des Kantons und ist beispielsweise Vorzeigeschule für die Integrative Schulung. In dieser Funktion wird sie immer wieder von anderen Schulen besucht, die vor der Einführung dieser Schulform stehen.

Für die Aktionsgruppe ist dies nur eins von vielen Argumenten, die Kreisschule nicht einfach so aufzugeben.

Aktuell ist die Aktionsgruppe daran, sich zu organisieren und das weitere Vorgehen zu planen. Sie wird sich ab jetzt in regelmässigen Abständen mitteilen und über die Aktivitäten und Resultate ihrer Arbeit informieren.

Wer der Aktionsgruppe aktiv beitreten möchte, ist herzlich willkommen und gebeten, sich via die E-Mail-Adresse aktionsgruppe@pro-kslotten.ch zu melden. Die Gruppe freut sich auf viele Mitglieder und auf Unterstützung.

Weitere Informationen sind auf der Homepage der Aktionsgruppe www.pro-kslotten.ch ersichtlich. (Eing.)